

# Der Lenz ist da, die Fenster auf - für das "Freundliche Handzeichen"!

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779542>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TELEPHONIE-HOCHFREQUENZ

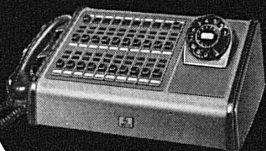
Lichtruf-Einrichtungen



Telephon-Zentralen



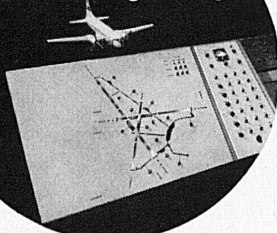
Direktions-Apparate



HF-TR-Anlagen



Fernsteuerungs-Anlagen



**Der sinnreiche Aufbau unserer Apparate für Telephonie und Hochfrequenz ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung. Albis-Anlagen sind form-schön, betriebssicher und angenehm zu bedienen.**

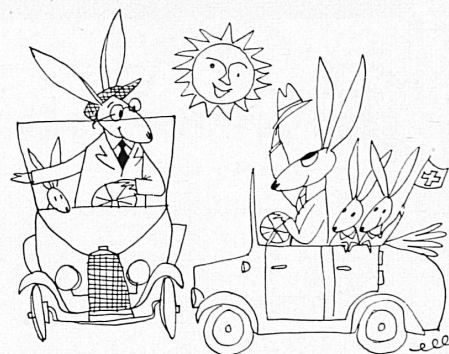
**Wir zeigen an der MUBA u. a. eine neue Chefstation mit neigbarer Bedienungsplatte. Die Hausteleson-Zentrale V/50 mit Motorwählern und Wähltastatur. Eine Fernsteuerungs-anlage für Kraftwerke und Bahnen.**

**MUBA-Stand Nr. 1054  
Halle 3b Parterre**

ALBISWERK ZÜRICH A.G. ALBISRIEDERSTRASSE 245 ZÜRICH 9/47

DER LENZ IST DA,  
DIE FENSTER AUF – FÜR DAS  
«FREUNDLICHE HANDZEICHEN»!

Im Ostermonat regen sich die lauen Lüfte und füllen sich die Straßen mit den vielen Autos und Motorrädern, die über Winter stillgelegt waren. Wird es jetzt nach der Zeit des fröhlichen «Eiertütschens» auch ein wenig fröhliches «Wagentütschen» geben? Es dürfte auf den Straßen in den nächsten Wochen nicht ganz gemütlich sein: Plötzlich stehen wieder alle fünfhundertvierundvierzigtausend Motorfahrzeuge unseres Landes im Verkehr, die vielen Ausländer gar nicht gerechnet. Der winterharte Routinier ist geneigt, auf die «Sommerfahrer» zu schimpfen, diese wiederum ärgern sich über die allzu vorsichtigen «Straßensauglinge» mit neuen, blitzblanken Wagen.



Muß das so sein? Nein – natürlich nicht. Das «freundliche Handzeichen» kann nämlich Wunder wirken und den menschlichen Kontakt wieder herstellen, der auf der Straße so leicht verloren geht. Dem Mitmenschen im anderen Fahrzeug oder am Straßenrand einen erläuternden Wink zu geben, braucht vielleicht anfänglich etwas Überwindung, doch wer sich dazu aufrafft, wird die magische Wirkung bald spüren.

In der warmen Jahreszeit ist die Sache für Automobilisten besonders einfach, denn durch das offene Seitenfenster lassen sich die Handzeichen noch müheloser geben. Also:

1. Bei unklaren Verkehrssituationen verzichten wir auf unser Vortrittsrecht und geben dem von links kommenden Mitmenschen mit dem Handzeichen zu verstehen: «Bitte nach Ihnen.»
2. Vor Fußgängerstreifen und wenn nötig auch an anderen Stellen halten Auto- und Motorradfahrer an und winken den Fußgängern: «Bitte nach Ihnen.»
3. Im dichten Stadtverkehr kündigen Motorfahrzeugführer dem nachfolgenden Fahrer ihre Absicht, die Fahrt zu verlangsamen, frühzeitig an, indem sie einen Arm seitlich ausstrecken und auf und ab bewegen.
4. Den nachfolgenden Fahrer, der überholen will, warnen Motorfahrzeugführer vor einer kritischen Situation, indem sie den seitlich ausgestreckten Arm nach oben abwinkeln.

Kurz gesagt:  
*Das freundliche Zeichen mit der Hand – und Sicherheit im ganzen Land!*